Postwurfsendung an alle Haushaltungen!

MITTEILUNGSBLATT

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

Lohkirchen Oberbergkirchen Schönberg Zangberg

Ausgabe 188 erschienen am 01.07.97 Juli 1997

VERWALTUNGSGEMEINSCHAFT OBERBERGKIRCHEN

1. VGem-Ferienprogramm für Kinder und Jugendliche

Heuer ist es soweit! Durch die Mithilfe von Vereinen und Gruppen aller vier Mitgliedsgemeinden kann heuer erstmals für die Kinder und Jugendlichen der VGem Oberbergkirchen gemeinsam ein Ferienprogramm angeboten werden. Die verschiedenen Veranstaltungen werden während der Sommerferien stattfinden. Das Programm selbst wird dann im nächsten Mitteilungsblatt verteilt, hier werden dann auch noch die notwendigen Einzelheiten bekannt gegeben. Wir würden uns freuen, wenn diese Idee bei den Kindern und Eltern bzw. Erziehungsberechtigten Anklang finden würde und dann rege an den Veranstaltungen teilgenommen wird.

Obwohl sich schon zahlreiche Vereine bereit erklärt haben, am Ferienprogramm mitzuwirken, freuen wir uns natürlich noch über jeden weiteren Beitrag. Die nächste Besprechung bezüglich Inhalt, Termine und Gestaltung findet am Dienstag, 08.07.1997 im Sitzungssaal des Rathauses der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen statt. Alle, die Interesse an der Organisation des Ferienprogrammes für unsere Kinder und Jugendlichen haben, sind dazu herzlich eingeladen.

Als Ansprechpartner stehen für Fragen zur Verfügung:
Franz Aimer, Jugendbeauftragter der Gemeinde Schönberg, Tel. 08637/830
Franz Greimel jun., Jugendbeauftragter der Gemeinde Oberbergkirchen, Tel. 08637/7377
Sabine Krämer, VGem Oberbergkirchen, Tel. 08637/851

Öffnungszeiten	Tel./Fax:	Geschäftsstelle/Anlaufstellen:		Bürgermeister-Sprechstunden:	
Oberbergkirchen	08637/851	Mo. - Fr.	08.00 - 12.00 Uhr	Mo.	09.00 - 11.00 Uhr
Telefax-Nr.	08637/7054	Do. auch	14.00 - 18.00 Uhr	Do.	14.00 - 18.00 Uhr
Lohkirchen	08637/213	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Do.	16.30 - 18.00 Uhr
Schönberg	08637/256	Di. + Do.	16.00 - 18.00 Uhr	Do.	16.00 - 18.00 Uhr
Zangberg	08636/291	Mo.	16.00 - 18.00 Uhr	Mo.	17.00 - 18.00 Uhr
		Do.	17.00 - 18.00 Uhr		

Giftmobil - Einsatzplan - Annahmestellen und Termine für das 2. Halbjahr 1997			
Gemeinde Lohkirchen:	24.07.1997	13.00 - 13.30 Uhr	Alter Pfarrhof
Gemeinde Oberbergkirchen:	26.07.1997	10.00 - 10.30 Uhr	Wertstoffhof
Gemeinde Schönberg:	24.07.1997	11.00 - 11.30 Uhr	Wertstoffhof
Gemeinde Zangberg:	26.07.1997	9.00 - 9.30 Uhr	Wertstoffhof

Aus dem Standesamt

Geburten

Thomas Karl Jost, Geiselharting 3, Oberbergkirchen;
Johanna Viellehner, Am Alten Pfarrhof 14, Oberbergkirchen;
Tobias Fußeder, Groislmühl 4, Schönberg;
Anna Lantenhammer, Inzlham 3, Schönberg;

Eheschließungen

Adelheid Rauscheder, Weilkirchen 7, Zangberg und Lorenz Schmidinger, Waldkraiburg;
Christian Schnablinger, Eschlbach 1, Schönberg und Andrea Peteratzinger, Neumarkt-Sankt Veit;
Bettina Pichlmeier und Reinhard Utzschmid, Fichtenstraße 6, Schönberg;
Engelbert Gründl, Kremsrott 1, Oberbergkirchen und Monika Gründl, Ampfing;
Renate Krämer, Oberbergkirchen und Josef Kuchler, Ledererstraße 6, Buchbach;

Sterbefälle

Stefan Rieglsperger, Randerding 5, Oberbergkirchen;
Josef Peteratzinger, Irl 4, Oberbergkirchen;
Ursula Eberl, Lärchenstraße 12, Schönberg;
Barbara Straub, Martin-Greif-Höhe 25, Zangberg;
Alfred Wolf, Rott 9, Oberbergkirchen;

SAMMLUNG DES BRK-KREISVERBANDES MÜHLDORF

Vom 01.07.1997 bis 31.08.1997 führt der BRK-Kreisverband Mühldorf eine Werbung von Fördermitgliedern in Form einer Haus- und Straßensammlung in unseren vier Mitgliedsgemeinden durch. Dies wurde vom Landratsamt Mühldorf genehmigt.

TIP:

Sie können sich den vom Bayer. Roten Kreuz ausgestellten Ausweis, sowie den Personalausweis bzw. Reisepaß vorlegen lassen. Ebenso müssen die Werber eine Bestätigung des Bayer. Roten Kreuzes über den Namen des Veranstalters, Ort und Zeit der Werbung, sowie die Telefonnummer des Sammlungsträgers für etwaige Rückfragen von Ihrer Seite, dabei haben.

Dies dient dazu um die „Echtheit" der Sammler kontrollieren zu können.

SPRECHTAG FÜR VERSICHERTE UND RENTNER DER ARBEITER- UND ANGESTELLTENRENTENVERSICHERUNG

Die **Landesversicherungsanstalt Oberbayern und Bundesversicherungsanstalt für Angestellte** halten am **Montag, den 21. Juli 1997** in der Zeit von 9.00 - 12.00 Uhr und von 13.00 - 15.00 Uhr im Rathaus in Mühldorf a. Inn einen Sprechtag für Versicherte und Rentner beider Versicherungsträger ab. Bei diesem Sprechtag ist die Möglichkeit gegeben, sich kostenlos Rat und Auskunft über etwaige Zweifelsfragen einzuholen, sowie Versicherungsunterlagen überprüfen zu lassen. Bitte **melden** Sie sich hierzu baldmöglichst persönlich oder telefonisch im Rathaus in Mühldorf a. Inn, unter der **Telefon-Nr. 08631/612-255** an. Bei der **Anmeldung** ist auch immer die **Versicherungsnummer anzugeben.**

Zum **Sprechtag** bitten wir Sie, Ihre **Versicherungsunterlagen, sowie Ihren Personalausweis oder Reisepaß mitzubringen.**

Gemeinde

Oberbergkirchen

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 19.06.1997

Bauanträge

Dem Bauantrag von Elisabeth und Anton Breiteneicher über den Einbau einer Landbäckerei in ein bestehendes landwirtschaftliches Gebäude in Oberbergkirchen, Bichling 2, wurde das gemeindliche Einvernehmen erteilt. Ebenso wurde dem Bauantrag von Johann Mayer über den Neubau einer Güllegrube in Oberbergkirchen, Gerling, zugestimmt.

Neubau der Schulturnhalle;
Vergabe der Baumeisterarbeiten

Die Baumeisterarbeiten für den Neubau der Schulturnhalle wurden an den günstigsten Anbieter, die Firma Bau Sem aus Tann/Zimmern, zu einem Angebotspreis von 525.946,25 DM vergeben.

Erlaß einer Ergänzungsbeitragssatzung für die Verbesserung und Erneuerung der Wasserversorgungsanlage

Der Entwurf der Ergänzungsbeitragssatzung wurde den Gemeinderäten bereits in einer vorangegangenen Sitzung ausgehändigt. Nun wurde diese Satzung beschlossen. Der Beitrag beträgt dabei 0,50 DM/m² Grundstücksfläche und 1,80 DM/m² Geschoßfläche.

Kindergarten St. Martin
Einrichtung einer Praktikantinnenstelle

Vom Elternbeirat wurde ein Antrag an die Gemeinde Oberbergkirchen gestellt auf Einrichtung einer Praktikantinnenstelle im Kindergarten. Die Kosten würden sich auf ca. 1.000 DM monatlich belaufen. Der Gemeinderat ist der Ansicht, daß die finanziellen Mittel der Gemeinde Oberbergkirchen es nicht erlauben, dem Antrag zu entsprechen. Möglich wäre die Einrichtung evtl. dann, wenn die Kindergartenbeitragssätze erhöht werden würden. Hierüber soll noch mit dem Elternbeirat gesprochen werden.

Genehmigung des Gestattungsvertrages Gemeinde/Lantenhammer zur Verlegung einer Abwasserleitung in Irl

Zugestimmt hat der Gemeinderat dem Gestattungsvertrag zwischen Frau Christine Lantenhammer und der Gemeinde Oberbergkirchen über den Bau einer Abwasserleitung unter der Straße zwischen Irl und Vatersham auf Höhe des Anwesens Irl 16.

HUNDESTEUER 1997

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet Oberbergkirchen unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer.

Steuerschuldner ist der Halter des Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushalts- oder Betriebsangehörigen aufgenommen hat. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat.

Die Steuer beträgt für **jeden Hund 100,00 DM**.

Die Steuer ist um die Hälfte ermäßigt für Hunde, die in Einöden und in Weilern gehalten werden.

Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muß ihn unverzüglich der Gemeinde melden.

Der steuerpflichtige Hundehalter soll den Hund unverzüglich bei der Gemeinde abmelden, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, wenn der Hund abhanden gekommen oder eingegangen ist.

Die Hundesteuer für das Jahr 1997 wird in den nächsten Wochen von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie bisher abgebucht.

AUF DIE DORFHELFERIN IST IMMER VERLASS

Eingangs der Sitzung des Dorfhelferinnenverbandes konnte Vorstand Otmar Wimmer aus Ampfing namentlich Martin Berger vom Landeskuratorium, Ehrenvorstand Ludwig Striegl sowie Diakon Scharnagel begrüßen. Der Vorsitzende sah in der sehr gut besuchten Versammlung nicht nur reges Interesse für die Sache der Dorfhelferin, sondern eine hohe Würdigung der im vergangenen Jahr geleisteten Arbeit der Dorfhelferin Astrid Mierswa und Heidi Rauscheder und der Einsatzleiterin Johanna Koller.

So wurde auch der Rückblick von Mierswa mit großem Interesse erwartet, aus dem hervorging, daß insgesamt 982 Stunden bei 20 verschiedenen Familien geleistet wurden. In dem Einsatzbericht von Heidi Rauscheder war zu entnehmen, daß sie 1.327 Stunden bei 22 Familien geleistet hat. Einsatzleiterin Johanna Koller sprach von einer vollen Auslastung der Arbeitszeit der Dorfhelferinnen. Das sei ein Beweis für die vorzügliche Arbeit. Frau Koller ist zuständig für die Einsatzleitung, vermittelt die Dorfhelferinnen und ist erreichbar unter der Telefonnummer 08637/497.

Im Anschluß erfolgte der Finanzbericht von Alfons Hoferer, der mit 20.647,74 DM auf der Einnahmeseite und mit 19.575,00 DM auf der Ausgabenseite Mehreinnahmen von 1.072,74 DM aufwies, was von allen Anwesenden mit besonderer Zufriedenheit aufgenommen wurde und zur Folge hat, daß auf Grund des Fleißes der Dorfhelferinnen, der korrekten Planungseinsätze von Johanna Koller und der ordentlichen Abrechnung sowie durch die Beiträge der Mitgliedsgemeinden und Pfarreien und auf Grund des jährlichen Zuschusses von Seiten des Landkreises der Tagessatz bei 32,00 DM bleibt.

Die Bürgermeister Märkl und Thaller bescheinigten eine gewissenhafte Kassenführung und würdigten den ehrenamtlichen Einsatz von Hoferer. Die Versammlung stimmte zu, für eine Familie, bei der die zwei Monate abgelaufen sind und die Krankenkasse die Kosten nicht mehr übernimmt, zusätzliche Leistungen von der Station zu übernehmen.

Geschäftsführer im Landeskuratorium der katholischen Dorfhelferinnen und Betriebshelfer Bayerns Martin Berger, erläuterte, daß zur Zeit 346 Dorfhelferinnen angestellt sind und sich davon 117 in Mutterschutz oder Erziehungsurlaub befinden. Es bereite oft Sorgen, wenn so viele ausfallen, denn alle Stellen müßten besetzt werden. Er stellte fest, daß die Langzeiterkrankungen zunehmen. Die Dorfhelferinnen verteilen sich auf 165 Stationen. Weiter stehen dem Kuratorium 201 Betriebshelfer, verteilt auf 75 Stationen in Bayern, zur Verfügung. Im vergangen Jahr wurden 37 Dorfhelferinnen neu ausgebildet.

Zum Schluß der Versammlung bedankte sich erster Vorsitzender Otmar Wimmer bei den Anwesenden für ihr Erscheinen und die gute Zusammenarbeit sowie den Rechnungsführern und der Einsatzleiterin für ihren unermüdlichen ehrenamtlichen Einsatz zugunsten der Station. Sein Dank galt auch den Dorfhelferinnen, die im Verband tätig sind und hervorragende Arbeit zum Wohle der Mitmenschen geleistet haben. (Bericht: Franz Maier)

BEREICHERUNG DES DORFLEBENS

Über einen sehr guten Besuch seiner Jahreshauptversammlung im Gasthaus Ottenloher konnte sich der Obst- und Gartenbauverein freuen.

In seinem Tätigkeitsbericht hat Vorstand Preitenwieser die vielen Aktivitäten im abgelaufenen Jahr aufgelistet. Sehr erfreulich war der vorgetragene Kassenbericht. Der Verein verfügt über eine solide Grundlage. Die Prüfer bescheinigten eine gewissenhafte Buchführung, worauf der gesamten Vorstandschaft die Entlastung erteilt wurde.

Vorstand Preitenwieser brachte den Vorschlag, den Beitragssatz von 5 auf 7,50 DM zu erhöhen. Die Versammlung sprach sich einstimmig für einen Beitrag von 10,00 DM aus. Bürgermeister Josef Englbrecht ging auf die Bedeutung des Gartenbauvereins in der Gemeinde ein. Er würdigte die Arbeiten im gesellschaftlichen sowie im kulturellen Leben genauso wie die Arbeit zur Ortsverschönerung.

Die Neuwahl der Vorstandschaft, die Bürgermeister Englbrecht durchführte, ergab folgendes Ergebnis: Nachdem Josef Preitenwieser nach dreißig Jahren aus gesundheitlichen Gründen für dieses Amt nicht mehr kandidierte, wurde Ludwig Weichselgartner zum neuen Vorstand gewählt. Sein Stellvertreter wurde Franz Hopf. Hans Utzinger wurde zum neuen Kassier gewählt, das Amt des Schriftführers bekleidet Franz Maier. Die Vorstandschaft wurde mit Gregor Schießl erweitert. Die Kasse wird von Josef Preitenwieser und Eduard Maier geprüft.

Als kleiner Wermutstropfen bei den Neuwahlen wurde empfunden, daß keine einzige Frau in der Vorstandschaft vertreten ist.

Für seinen Einsatz und die Verdienste um den Gartenbauverein sowie die vielen Dia-Vorträge bedankte sich Franz Hopf bei Josef Preitenwieser. Preitenwieser bedankte sich bei der Vorstandschaft und allen Mitgliedern für die jahrelange gute Zusammenarbeit.

Den Kern des Abends bot der Dia-Vortrag von Preitenwieser. Die Bilder riefen die Blumenpracht der Vereinsmitglieder vom vergangenen Jahr noch einmal in Erinnerung. Auch die herrlichen Dias von verschiedenen Wegkreuzen, Marterln und kleinen Kapellen in der ehemaligen Gemeinde Irl fanden große Begeisterung. (Bericht und Foto: Franz Maier)

TRINKWASSERUNTERSUCHUNG

Die Trinkwasseruntersuchung des Hochbehälters Lutzenberg ergab folgendes Ergebnis:

ph-Wert: 7,31 (Grenzwert 6,5 - 9,5)
Nitrat: 28 mg/l (Grenzwert 50 mg/l)

Pflanzenschutzmittel:

Atrazin:
0,05 µg/l (+) (Grenzwert 0,1 µg/l +/- 0,05 µg/l zulässiger Fehler des Meßwertes)

Desethylatrazin:
0,06 µg/l (+) (Grenzwert 0,1 µg/l +/- 0,05 µg/l zulässiger Fehler des Meßwertes)

EMILIE SCHMAHL FEIERTE 85. GEBURTSTAG

Bei guter körperlicher und geistiger Gesundheit konnte Frau Emilie Schmahl aus Ranerding ihren 85. Geburtstag im Kreise ihrer Kinder und der Nachbarschaft feiern. Zu ihrem Ehrentag erschienen auch die beiden Bürgermeister Englbrecht und Thaller mit den herzlichsten Glück- und Segenswünschen. Sie überreichten der Jubilarin einen schönen Geschenkkorb.

Recyclinghof - Öffnungszeiten:

Dienstag, 17.00 - 19.00 Uhr
Freitag, 14.00 - 18.00 Uhr

Gemeinde

Lohkirchen

EINWEIHUNG DES KINDERGARTENS

Die Einweihung des Kindergartens war ein Höhepunkt im Leben der Gemeinde und wurde von der gesamten Bevölkerung gebührend gefeiert. Am Sportplatz vor dem Neubau fanden sich mehrere hundert Gläubige ein, um an dem Hochamt teilzunehmen, das von Pfarrer Erhard Blassauer zelebriert wurde. Dabei bat der Geistliche Gott unseren Vater um den Segen für Kinder, Eltern, Erzieherinnen und das Haus, in dem sich die Kleinen wohl fühlen können. Mit modernen Gesängen umrahmte die Jugendgruppe "Voice of paradise" unter Leitung von Heiner Kirmeier den Gottesdienst.

Nach dem Meßopfer begrüßte Konrad Sedlmeier unter den zahlreichen Besuchern besonders seine Bürgermeisterkollegen aus Oberbergkirchen, Schönberg, Niederbergkirchen, Mettenheim und Zangberg, die Herren Lunghammer als Vertreter des Landratsamtes und Georg Obermaier von der VGem Oberbergkirchen, das Kindergartenpersonal, den Gemeinderat und die Vertreter der am Bau beteiligten Firmen.

Nach seinen Worten hat die Gemeinde 620.000 Mark ausgegeben, um ihren Kindern am Ort selbst eine Stätte der Begegnung und der Ausbildung zu schaffen. Die Kindergärtnerinnen wollen hier helfen, die Anlagen der jungen Menschen zu entwickeln. Sie können aber nicht den Eltern die Verantwortung über die Erziehung abnehmen. Lobend hob das Gemeindeoberhaupt die Mitarbeit der zahlreichen Helfer hervor, die der Gemeinde viel Geld ersparten und zur schnellen Verwirklichung des Baus beitrugen. Besonderen Dank sprach er dem Altbürgermeister Sebastian Gillhuber aus, der den Erlös aus dem Verkauf seines Buches "Der Häuslbua" zur Verfügung stellte.

Als Vertreter des Architektenbüros Heiß überreichte Herr Bürger dem Bürgermeister den Schlüssel des Kindergartens. Dieser übergab ihn zu treuen Händen der Leiterin Monika Schmid. Sie dankte im Namen der Kinder der Gemeinde für das helle und freundliche Haus mit der großzügigen Ausstattung.

Eine freudige Überraschung für Konrad Sedlmeier waren die Spender, welche zur Feier des Tages der Gemeinde Schecks überreichten: Frau Seebauer für den Förderverein 10.000 DM; Herr Schinagl von der Firma Holzbau Friedl 1.000 DM; Vorstand Thaller für die KSK 1.200 DM; Schreinermeister Huber 1.200 DM; Zweigstellenleiter Schmied für die Raiffeisenbank 1.000 DM. Ihnen allen dankte Sedlmeier für die Unterstützung zum Wohle der Jugend.

In feierlicher Weise erteilte Pfarrer Blassauer anschließend dem Kindergarten die Weihe.Bei der Besichtigung des Kindergartens waren die Besucher erstaunt von den freundlichen, hellen Räumen, der kindgemäßen Einrichtung und den vielen Beschäftigungsmöglichkeiten.

Nach dem gemeinsamen Mittagessen warteten die Kinder unter Leitung von Monika Schmid und Sandra Hölzlhammer mit Liedern und Tänzen auf. Für ihre kindlich unbeschwerten Darbietungen ernteten sie reichen Beifall der vielen Zuschauer. Darüber hinaus wurde am Nachmittag ein reichhaltiges Programm abgewickelt. Bettina Heigl und Monika Fromberger erfreuten mit ihrem Kasperltheater. Frau Preitenwieser vom Elternbeirat und Frau Seebauer vom Förderverein boten Spiele, Tauziehen und einen Malwettbewerb an. Bei Kaffee und Kuchen, der von den Eltern gespendet worden war, herrschte auf der Festwiese frohe Stimmung.

Monika Schmid und Sandra Hölzlhammer beim Reigen mit den Kindern

Mit Beifall wurden die Gewinner des Malwettbewerbs bedacht. Dies waren bei den bis zu 6-jährigen Maria Hauser, Romana Seebauer und Simon Praßl; bei den 7 - 10-jährigen Brigitte Perseus, Christina Rund und Manuela Schick.

(Bericht und Fotos: Helmut Rasch)

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 11. JUNI 1997

Bauanträge

Zugestimmt wurde den Bauanträgen von Maria Müller über den Abbruch der zerstörten Kapelle in Brodfurth und den Neubau einer Kapelle an etwas nach Norden versetzter Stelle. Ebenso zugestimmt wurde dem Bauantrag von Frieda und Georg Hoferer über den Neubau einer Maschinenhalle in Brodfurth. Zustimmend an das Landratsamt Mühldorf a. Inn weitergeleitet wird auch der Bauantrag der Pfarrkirchenstiftung Lohkirchen über den Einbau eines Pfarrheimes in den Pfarrstadel. Wünschenswert ist hier aus Sicht des Gemeinderates aber die Umgestaltung des Eingangsbereiches.

Ausbau der Lukasöder Straße

Nochmals besprochen wurde im Gemeinderat der Ausbau der Lukasöder Straße. Aufgrund des derzeit laufenden Wegebauverfahrens in der Gemeinde Lohkirchen könnte die Lukasöder Straße mit verhältnismäßig niedrigen Baukosten ausgebaut werden. Beschlußmäßig erklärte daraufhin der Gemeinderat seine Bereitschaft, die Lukasöder Straße auszubauen. Der Ausbau soll allerdings noch mit den Anliegern besprochen werden.

Verkabelung der Stromleitung der Schule

Beschlossen wurde, die Schule in Lohkirchen durch ein Erdkabel mit Strom zu versorgen. Diese Maßnahme bietet sich derzeit an, weil der Gehweg von der Schule zur Lukasöder Straße gebaut wird. Wenn auch die Kirche eine Erdzuführung erhält, kann der Dachständer auf der Schule abgebaut werden.

75. GEBURTSTAG VON H. H. PFARRER ERHARD BLASSAUER

Viele Pfarrangehörige aus Lohkirchen waren der Einladung des Pfarrgemeinderates ins Gasthaus Eder nach Habersam gefolgt, um den 75. Geburtstag von H. H. Pfarrer Erhard Blassauer gebührend zu feiern. An erster Stelle gratulierten die Kirchenverwaltung mit Vorsitzendem Georg Eder, der Pfarrgemeinderat mit Vorsitzendem Simon Eder sowie die Gemeinde mit Bürgermeister Konrad Sedlmeier. Weiterhin waren alle Ortsvereine mit ihren Abordnungen anwesend und überbrachten Herr Pfarrer Blassauer die besten Geburtstagswünsche. Herr Pfarrer Blassauer erhielt zu seinem Ehrentag ein geschnitztes Bild der Pfarrkirche Lohkirchen "Zur lieben Frau".

Eine Gesangeinlage, die eine ehemalige Lohkirchnerin zum Vortrag brachte, erheiterte im weiteren Verlauf der Feier die Geburtstagsgesellschaft und wurde mit viel Beifall bedacht.

Pfarrer Blassauer bedankte sich für die guten Wünsche und das Erinnerungsgeschenk.

Recyclinghof - Öffnungszeiten:

Der Recyclinghof ist seit April wieder geöffnet am Freitag von

15.00 - 18.00 Uhr

85. GEBURTSTAG VON LIESI SCHICK

Ihren 85. Geburtstag konnte bei körperlicher und geistiger Rüstigkeit Frau Elisabeth Schick aus Wotting feiern. An ihrem Ehrentag fand sich neben Verwandten und Bekannten auch Bürgermeister Konrad Sedlmeier ein. Er überbrachte der Jubilarin einen Geschenkkorb und die besten Glück- und Segenswünsche.

MIT 95 JAHREN ÄLTESTE GEMEINDEBÜRGERIN

Die älteste Gemeindebürgerin, Frau Anna Raspl aus Wotting, konnte kürzlich ihren 95. Geburtstag begehen. Frau Raspl erfreut sich dabei noch guter geistiger und körperlicher Rüstigkeit. Bürgermeister Sedlmeier überbrachte ihr im Namen der Gemeinde Lohkirchen einen schönen Geschenkkorb. Außerdem erhielt Frau Raspl aus der Hand von Bürgermeister Sedlmeier eine Medaille mit dem Bildnis der Patrona Bavarie, gesandt vom Bayerischen Ministerpräsidenten.

Gemeinde

Schönberg

AUSZUG AUS DER GEMEINDERATSSITZUNG VOM 11. JUNI 1997

Bauanträge

Zugestimmt wurde seitens des Gemeinderates folgenden Bauanträgen:

- Alois Dirnberger über den Neubau eines Rinderstalles mit Güllegrube in Augental
- Benno Oberbauer über den Neubau eines Einfamilienhauses in der Birkenstraße (Behandlung im Genehmigungsfreistellungsverfahren)
- Barbara und Klaus Jander über eine Bauvoranfrage zum Wohnhausneubau in Öd
- Max Schnablinger über den Neubau einer Überdachung d. best. Heizungsanlage in Eschlbach

Neubau eines zweigruppigen Kindergartens

Mit dem Bau des Kindergartens soll in Kürze begonnen werden. Dazu wurden seitens des Gemeinderates einige Arbeiten vergeben. Das größte Gewerk, die Baumeisterarbeiten, wurden an die Firma Artinger & Lehner vergeben. Für die Elektroarbeiten erhielt den Zuschlag Alois Binsteiner aus Oberbergkirchen. Die Blitzschutzarbeiten wurden an die Firma Pfannenstiel aus Schwabach vergeben. Hinsichtlich der Zimmererarbeiten konnte Bürgermeister Lantenhammer die freudige Nachricht übermitteln, daß die Zimmerei Kapser aus Wargling den Dachstuhl kostenlos abbinden wird. Eine Vergabe der Zimmererarbeiten erübrigte sich dadurch. Die Spenglerarbeiten wurden an die Firma Wagner, Ziga Önkurtulus GdbR aus Wotting vergeben.

Bürgermeister Lantenhammer erläuterte anschließend, den weiteren Ablauf der Planungen. Ende August soll mit den Bauarbeiten begonnen werden. Erfreut konnte er feststellen, daß weitere Eigenleistungen zugesagt wurden, so daß auch das Freimachen des Bauplatzes und der Erdaushub in Eigenleistung durchgeführt werden können. Weitere Ausschreibungen sollen in Kürze versandt werden, insbesondere die Schreiner- und Malerarbeiten. Noch in diesem Jahr sollen nach Möglichkeit der Außen- und Innenputz durchgeführt werden.

Bebauungsplan "Lerch IV", "Lerch III, Deckblatt Nr. 1" und "Lerch-Änderung, Deckblatt Nr. 1"

Der Bebauungsplan Lerch IV umfaßt die Ausweisung von sechs weiteren Bauparzellen zwischen der Birkenstraße und der Straße nach Lerch. Da sich der Geltungsbereich des Bebauungsplanes Lerch IV z. T. mit den Geltungsbereichen Lerch III und Lerch-Änderung überschneidet, müssen im gleichen Verfahren diese beiden Bebauungspläne z. T. aufgehoben werden. Die drei Bebauungspläne wurden zwischenzeitlich den Trägern öffentlicher Belange zur Stellungnahme zugesandt. Zugleich wurden die Bebauungspläne öffentlich aufgelegt. Von den 24 angeschriebenen Trägern öffentlicher Belange brachten fünf Bedenken oder Anregungen vor. Seitens des Landratsamtes, des Forstamtes, der Regierung von Oberbay-

em, des Regionalen Planungsverbandes und des Bund Naturschutzes wurde gewünscht bzw. gefordert, die Aufforstungsflächen im Bebauungsplan darzustellen. Nachdem in dem Baugebiet Wald abgeholzt wird, ist vorgesehen, nördlich der Birkenstraße und in Michaelhölzl mindestens gleich große Flächen wieder aufzuforsten. Der Gemeinderat beschloß, dem Wunsch der Träger öffentlicher Belange nachzukommen. Diese Flächen werden zusätzlich im Bebauungsplan dargestellt. Mehreren Anregungen seitens des Landratsamtes stimmte der Gemeinderat nicht zu. So soll daran festgehalten werden, daß Einfriedungen auch mit einem Sockel errichtet werden dürfen. Ebenfalls beibehalten werden soll eine bergseitige Festsetzung der Wandhöhe. Das Landratsamt hatte gefordert, die Wandhöhe talseitig festzusetzen, wodurch sich geringere Wandhöhen ergeben hätten. Ebenfalls beibehalten werden soll die Festsetzung für sogenannte Zwerchhäuser. Diese dürfen allerdings nicht breiter sein als 40 % der Trauflänge und nur eine maximale Breite von 5 Metern aufweisen. Neu aufgenommen wird eine Festsetzung, wonach pro Parzelle ein sogenannter Hausbaum zu pflanzen ist. Seitens des Wasserwirtschaftsamtes Rosenheim wurde eine Aussage gefordert, wie das Regenwasser beseitigt werden soll. Dazu hielt der Gemeinderat fest, daß ein Teil des Regenwassers über die Kanalisation abgeleitet werden soll. Wünschenswert wäre eine Rückhaltung von Regenwasser durch Wasserzisternen seitens der Bauherren. Ein Teil des Regenwassers könnte auch über den Straßenentwässerungsgraben nach Peitzing abgeleitet werden.

Nachdem von keinem der Träger öffentlicher Belange gravierende Bedenken oder Anregungen vorgetragen wurden, wurden die Bebauungspläne als Satzung beschlossen. Nach der Vorlage an das Landratsamt Mühldorf a. Inn im Anzeigeverfahren können die Bebauungspläne in Kraft treten.

Aufstellung eines Landschaftsplanes

Nochmals beraten wurde über die Aufstellung eines Landschaftsplanes für das gesamte Gemeindegebiet. Die Gewährung von Zuschüssen für die Aufstellung eines Landschaftsplanes läuft zum 30.06.1997 aus. Nochmals betont wurden im Gemeinderat die befürchteten Einschränkungen für die Landwirtschaft. Aufgrund dessen entschied sich der Gemeinderat, keinen Landschaftsplan aufzustellen.

Straßenbaumaßnahmen

Beschlossen wurde vom Gemeinderat, an den Gemeindestraßen Höhfurth-Hargassen, Straße durch die Hofmark, Aspertsham-Hargassen - Kreisstraße MÜ 27, eine neue Asphaltdecke oder eine Spritzdecke zur Sanierung dieser Straßen aufzubringen. Die Arbeiten wurden an die Firma Wadle, Essenbach und die Firma BSS, Herbert Stanglmeier, vergeben.

Hanginger Weiher

Probleme bereitet derzeit der Hanginger Weiher, da aufgrund übereifriger Bisamratten der Wasserstand laufend absinkt. Diese haben den Damm zwischen dem Weiher und dem vorbeiführenden Damm sehr stark unterminiert. Dem soll nun ein Ende bereitet werden. Beschlossen wurde vom Gemeinderat, mittels einer Grabenfräse und dem Auffüllen des Grabens mit Beton den Damm dauerhaft abzudichten.

Gewichtsbeschränkung bei der Gemeindestraße bei der Gastwirtschaft Esterl

Um den Schulbussen das durchfahren zu ermöglichen, sollen von der 1,5-Tonnen-Gewichtsbeschränkung an der Gemeindestraße bei der Gastwirtschaft Esterl Schulbusse ausgenommen werden.

EINWEIHUNG DER WASSERVERSORGUNGSANLAGE

Im Oktober letzten Jahres konnte die Gemeinde die neuerrichtete Wasserversorgungsanlage in Betrieb nehmen. 60 % der Einwohner von Schönberg können nunmehr durch diese Wasserversorgungsanlage mit Trinkwasser in bester Qualität versorgt werden. Für die Gemeinde ist dies der Anlaß, das Wasserwerk im Rahmen des diesjährigen Dorffestes am ***27. Juli 1997*** einzuweihen.

Dazu ist natürlich die gesamte Bevölkerung eingeladen, mit der Gemeinde diesen großen Tag zu feiern. Es ist folgendes Programm vorgesehen:

10.00 Uhr	Gottesdienst in der Pfarrkirche mit H. H. Pfarrer Lorenz Zettl
anschl.	Begrüßung und Ansprache des Bürgermeisters
11.15 Uhr	Festzug zum Wasserwerk Weihe des Wasserwerkes Ansprachen Schlüsselübergabe
11.45 Uhr	Festzug zum Dorffest
12.00 Uhr	Mittagessen beim Dorffest

nachmittags bis 17.00 Uhr:
Tag der offenen Tür im Wasserwerk

Nachmittags wird die Feier auch nahtlos in das Dorffest übergehen, zu dem ebenfalls sehr herzlich eingeladen wird.

DEM EHRENBÜRGER ZUM SIEBZIGSTEN GRATULIERT

Zur Vollendung des siebzigsten Lebensjahres gratulierten der amtierende und der ehemalige Gemeinderat dem Ehrenbürger Xaver Bichlmaier.

Bürgermeister Alfred Lantenhammer würdigte die Verdienste des Jubilars, der drei Jahrzehnte als Gemeinderat die Aufbauarbeit nach dem zweiten Weltkrieg mitgestaltet hat. In dieser Zeit war er zwanzig Jahre als zweiter Bürgermeister tätig. Als Mitglied des Kreistages vertrat Xaver Bichlmaier mehrere Legislaturperioden den nördlichen Landkreis.

Vertreter des Bauernverbandes gratulierten ihrem langjährigen Ortsobmann. Dabei wurde die unermüdliche Arbeit für die Standesorganisation und die Mitwirkung bei der Flurbereinigung gelobt.

Der Vorsitzende des CSU Ortsverbandes, Franz Hanika, sprach dem Gründungsmitglied Dank und Anerkennung für dessen politische Arbeit aus.

Der Jubilar stammt aus einem alten Bauerngeschlecht, das über dreihundert Jahre den Hof in Öd bewirtschaftet. Zusammen mit seiner Frau Theresia baute er diesen zu einem stattlichen Betrieb aus. An seinem Ehrentag gratulierten die drei Söhne, die zwei Töchter mit den sieben Enkeln und Familienangehörigen.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

HOBBYFUSSBALLTURNIER

Das erste Hobbyfußballturnier, das der Sportverein veranstaltete, hat sehr gut eingeschlagen. Nach einem gesellschaftlichen Weißwurstessen begannen die Spiele der Vorrunde. Dabei landete Wurmsham zwei überzeugende Siege über Bodenkirchen mit 5 : 2 und über Flamenco Rio Massing mit 5 : 0. Die zweitbeste Mannschaft war Tschüß-Tünn Oberbergkirchen mit einem 1 : 0 über Bauwagen Ampfing und einem Unentschieden mit 2 : 2 gegen Schönberg. Die Gastgeber mußten sich auch im zweiten Spiel mit einem mageren 0 : 0 gegen Ampfing zufrieden geben.

Unter Leitung der beiden Schiedsrichter Peter Schatz und Norbert Kolbeck entwickelten sich am Nachmittag spannende Endspiele. Den fünften Platz sicherte sich Ampfing mit einem 4 : 3 im Elfmeterschießen. Gastgeber Schönberg überließ mit einer 0 : 1 Niederlage den Bodenkirchnern den dritten Platz. Im Finale um den Turniersieg brachte erst das Elfmeterschießen die Entscheidung, wobei Wurmsham mit 4 : 1 die Oberhand behielt und Tschüß-Tünn auf den zweiten Platz verwies.

Bei der Siegerehrung, die Gerhard Reichl humorvoll moderierte, lobte Vorstand Max Schnablinger die faire Spielweise und den sportlichen Ehrgeiz der Akteure. Er überreichte die Pokale, welche von Sportfunktionären und Geschäftsleuten gestiftet worden waren. Zur abschließenden Sportlerparty im Zelt wartete Disc-Jockey Siegi mit flotten Rhythmen auf.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

ERFOLGREICHE SCHULKLASSE

Eine Woche Aufenthalt in der Bundeshauptstadt war der Preis für den Bundessieger im Wettbewerb der Bundeszentrale für politische Bildung, den sich die Klasse 6 des Schulverbandes holte. Klaßleiter Rektor Dieter Gruber trat mit seinen hochmotivierten Schülern die Fahrt nach Bonn an.

Schon die Fahrt in die Bundeshauptstadt begeisterte die Jugendlichen. Dort trafen sie sich mit den Siegerklassen aus den höheren Jahrgangsstufen, die aus Weiden Opf., Leipzig und Suhl angereist waren.

Am ersten Tag stand der Besuch des Bundeshauses auf dem Programm. Nach der Besichtigung des Plenarsaales gab es im Sitzungssaal des Bundesrates eine Debatte der Jugendlichen zum Thema „Autofahren ab 16". Für die Schüler aus Schönberg leitete Joachim Wimbeck vom Präsidentenstuhl aus die Aussprache.

Der folgende Tag brachte einen Besuch im Haus der Geschichte und in der bayerischen Landesvertretung.

Leider war es den Schülern nicht vergönnt, mit ihrem Heimatabgeordneten zu reden, weil er aus Termingründen verhindert war. Wie es sich für Parlamentsgäste gehört, wurde das Mittagessen im „Langen Eugen" eingenommen. Am Nachmittag lernte man Bonn und seine Umgebung kennen.

Nach den anstrengenden Besichtigungen konnten sich die Preisträger am dritten Tag bei Spiel und Vergnügungen im Phantasialand entspannen. Am Donnerstag stand eine Fahrt in die Eifel auf dem Programm. Dabei wurden Maria Laach, die Burg Eltz und der Nürburgring besucht. Am Abschlußtag gab es eine Stadtbesichtigung in Köln und eine Rheinschiffahrt. Mit vielen eindrucksvollen unvergeßlichen Erlebnissen und Erinnerungen traten die Gewinner die Heimreise an. Freude erfüllte alle, hatte sich doch der Fleiß ihrer Arbeit gelohnt.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Im Innenhof des Pfarrheimes und am Dorfplatz herrschte bald ein frohes Treiben, verstand es doch die Blaskapelle Weyerer mit flotten Melodien Stimmung zu vermitteln.

Bei der Abschlußfeier wurde Albert Gebler für 30 Jahre Betriebstreue geehrt. Dank zollte Toni Jung dem Seniorchef Heinz Fichtl, der vor 40 Jahren den Grundstein für den Betrieb legte. Hocherfreut zeigte er sich über die rege Teilnahme und die Hilfsbereitschaft der Bevölkerung.

In den Grußworten von Martin Vielhuber als Vorstand des Fördervereins, von Bürgermeister Alfred Lantenhammer und dem Sprecher der Ortsvereine, August Brams, kam die enge Verbundenheit der Bevölkerung mit der Bäckerei und die Aufgeschlossenheit der Bäckerfamilie für die Belange der Allgemeinheit zum Ausdruck.

Höhepunkt war die Verlosung von Reisen und Gutscheinen, bei denen die Gewinner nicht nur aus Schönberg kamen, sondern auch aus Neumarkt, Buchbach und Rosenheim stammten.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

DER KINDERGARTEN ALS GEWINNER DES BETRIEBSJUBILÄUMS DER BÄCKEREI JUNG-FICHTL

Das 40-jährige Betriebsjubiläum der Bäckerei Jung-Fichtl wurde zu einem Fest für die ganze Gemeinde. An die tausend Besucher fanden sich ein, um die neu erbauten Betriebsräume am Tag der offenen Tür zu besichtigen. Sie waren beeindruckt von der Vielfalt und Zweckmäßigkeit der Einrichtungen, die einen modernen Betrieb auszeichnen.

Das Rahmenprogramm wurde vom Kindergarten gestaltet. Damit wollten sich die Kleinen bedanken, weil der Reinerlös aus der Veranstaltung dem Förderverein des Kindergartens zufließt. Von den Zuschauern wurden die jungen Spieler für ihre Darbietungen mit reichem Beifall belohnt.

LEISTUNGSPRÜFUNG DER FEUERWEHR

Zur Abnahme der Jugendspange und der Leistungsprüfung weilten als Schiedsrichter Kreisbrandrat Weinbauer und die Kreisbrandmeister Wimbauer, Wolf und Uhl in Schönberg. Die beiden neuen Jugendgruppen, mit zusammen 16 Teilnehmern, wurden auf die Prüfung von den Jugendleitern Andi Gründl, Stefan Leitl und Michael Denk gut vorbereitet. So kam es, daß sie alle die zehn praktischen Übungen beherrschten und auch den theoretischen Teil zufriedenstellend absolvierten. Auch die Löschgruppen der Aktiven schaffte den Löscheinsatz in der vorgeschriebenen Zeit.

Zur anschließenden Verleihung der Jugendspangen und der Leistungsabzeichen im Gasthaus Esterl, konnte Kommandant Albert Gebler besonders zweiten Bürgermeister Walter Bichlmaier begrüßen. Erfreut zeigte er sich über die Erfolge seiner Mannschaften.

KBR Weinbauer und KBM Wimbauer lobten die gute Jugendarbeit, die auch in der Zukunft die Einsatzbereitschaft der Wehr sichern wird.

Lob, Anerkennung und Dank sprach zweiter Bürgermeister Bichlmaier den Aktiven und besonders dem Nachwuchs aus. Die Gemeinde kann stolz sein auf ihre Jugendfeuerwehr und beruhigt in die Zukunft sehen.

An die Jugendlichen wurden die Leistungsspangen und an die Aktiven die Leistungsabzeichen in den verschiedenen Stufen verliehen. Mit der Höchststufe Gold auf Rot wurden die Wehrmänner Herbrechtsmeier und Hiermannsperger ausgezeichnet. Sie erhielten als Anerkennung einen Zinnteller überreicht. Mit einem gemeinsamen Mahl wurde die Prüfung in kameradschaftlicher Runde beschlossen.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

GROßELTERNTAG IM KINDERGARTEN

Ihren Omas und Opas ein paar schöne Stunden zu bereiten, hatten sich die Buben und Mädchen des Kindergartens vorgenommen. Hervorragend organisiert von den Betreuerinnen der Kleinen ist dies sehr gut gelungen.

Im Spielkreis, der im Pfarrheim aufgerichtet worden war, begrüßte die Leiterin Martha Waldinger die zahlreich erschienenen Großeltern. Mit den jungen Darstellern hatte das Kindergartenpersonal das Singspiel vom Kuchenbacken einstudiert.

Nachdem der Appetit angeregt war, konnten die Großeltern an den festlich geschmückten Tischen Platz nehmen, wo sie von den Enkelkindern mit Kuchen bewirtet wurden. Dazu schenkten fleißige Helferinnen Kaffee ein.

Nach der Stärkung kam der Auftritt des Kasperls. Er war bemüht, mit der Großmutter zusammen einen faulen Enkel zu bekehren. Mit List gelang es, den Faulenzer zu eigenständigem Fleiß zu bewegen, was diesem einen Hauptpreis einbrachte.

Reicher Beifall belohnte die Kinder und das Kindergartenpersonal, denen es gelungen war, die Senioren für ein paar Stunden aus dem Alltag herauszuführen und ihnen Lebensfreude zu vermitteln.

(Bericht und Foto: Helmut Rasch)

TAG DES UMWELTSCHUTZES

Den Tag des Umweltschutzes gestalteten die Schüler des Schulortes Schönberg mit einer Säuberungsaktion in den Wäldern um den Ort. Die Klassen 3a, 4a und 6 zogen mit ihren Lehrkräften Sebastian Bichler, Juliane Rohrmeier und Dieter Gruber ins Schloß-, Rott- und Lutschenholz, um den Unrat, den Umweltsünder achtlos, aber oft auch vorsätzlich abgelagert haben, zu sammeln.

Die zahlreichen Müllsäcke reichten nicht aus, um Flaschen, Hausrat, Elektrogeräte, Spielsachen, Schuhe, Kleidungsstücke und Altreifen für den Abtransport zu verpacken. Die Gemeinde entsorgte anschließend den Müll. Nun können Menschen und Tiere wieder die Natur genießen und Beeren- und Pilzesammler laufen nicht Gefahr, sich beim Gang durch den Wald zu verletzen. (Bericht und Foto: Helmut Rasch)

Gemeinde

Zangberg

Dorfweiher-Fest

In den letzten Jahren hat sich das Aussehen des Ortes Zangberg dank des durchgeführten Dorferneuerungsverfahrens wesentlich verbessert. Doch nicht nur das Ortsbild wurde verbessert, auch die Verkehrssicherheit konnte durch die Anlegung von Geh- und Radwegen wesentlich erhöht werden. Für die Gemeinde ist dies der Anlaß, den Abschluß der Dorferneuerung im Rahmen eines ***„Dorfweiherfestes" mit Brunnenweihe*** zu feiern. Die gesamte Bevölkerung ist eingeladen, mit der Gemeinde und den Ortsvereinen das Gelingen der vielen Dorferneuerungsmaßnahmen zu feiern.

Das Dorfweiherfest findet statt am

Sonntag, den 27. Juli 1997.

Es ist folgendes Programm vorgesehen:

9.00 Uhr	Gottesdienst in der Klosterkirche mit H.H. Pfarrer Roland Haimerl, musikalisch umrahmt durch den Kirchenchor
anschließend	Festzug zum Dorfbrunnen in der Hofmark
	Weihe des Brunnens Ansprachen gesanglich umrahmt durch den Männergesangsverein
	Frühschoppen beim Dorfweiherfest auf dem Dorfplatz
12.00 Uhr	Mittagessen auf dem Dorfplatz.

Nachmittags ist ein umfangreiches Programm vorgesehen. Die Kindergarten- und Schulkinder werden Lied- und Tanzvorführungen darbringen. Eine Fotoausstellung „Unser Dorf früher und jetzt" wird die sichtbaren Erfolge der Dorferneuerung darstellen. Im „kulinarischen Eck" am Dorfweiher entlang eröffnen im Laufe des Tages eine Weinlaube, eine Pilsbar, ein italienischer Spezialitäten- sowie ein bayerischer Brotzeitstand. An der Schule warten ein Cafe und ein Eisstand auf die Liebhaber süßer Speisen. Die Kinder können sich auf einem Hüpfkissen austoben. Daneben stehen Stelzen und andere Spielgeräte bereit. Beim Hufeisen-Zielwerfen und beim Torwandschießen kann Zielgenauigkeit bewiesen werden. Bei schlechtem Wetter wird das Fest verlagert auf Mehrzweckhalle, Schulhaus und Feuerwehrgerätehaus.

HUNDESTEUER 1997

Das Halten eines über vier Monate alten Hundes im Gemeindegebiet Zangberg unterliegt einer gemeindlichen Jahresaufwandsteuer.

Steuerschuldner ist der Halter eines Hundes. Hundehalter ist, wer einen Hund im eigenen Interesse oder im Interesse seiner Haushalts- oder Betriebsangehörigen aufgenommen hat. Als Hundehalter gilt auch, wer einen Hund in Pflege oder Verwahrung genommen hat.

Die Steuer beträgt für	
den ersten Hund	40,00 DM
den zweiten Hund	50,00 DM
jeden weiteren Hund	100,00 DM.

Die Steuer ist um die Hälfte ermäßigt für Hunde, die in Einöden und Weilern gehalten werden. Wer einen über vier Monate alten, der Gemeinde noch nicht gemeldeten Hund hält, muß ihn unverzüglich der Gemeinde melden. Der steuerpflichtige Hundehalter soll den Hund unverzüglich bei der Gemeinde abmelden, wenn er ihn veräußert oder sonst abgeschafft hat, wenn der Hund abhanden gekommen oder eingegangen ist.

Die Hundesteuer für das Jahr 1997 wird in den nächsten Wochen von der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen wie bisher abgebucht.

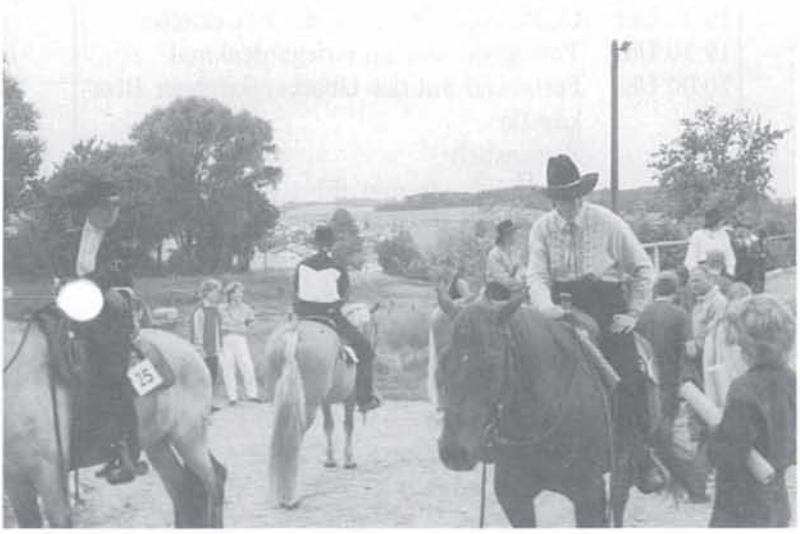
DIE FEUERWEHRJUGEND AM SCHNEIBSTEIN

Die Jugend der FFW Zangberg machte vom 30. auf 31. Mai einen Ausflug nach Golling in Österreich. Von dort aus stiegen sie in fröhlicher Runde auf zur unteren Jochalm am Schneibstein. Da auch das Wetter mitspielte, konnten sie den ersten Tag bei einem Essen am Lagerfeuer ausklingen lassen. Nach dem Frühstück am nächsten Tag brachen sie auf ins Tal, wo sie der Feuerwehr in Golling einen Besuch abstatteten. Nach einer Einkehr machte man sich auf den Heimweg.

Zum Schluß waren sich alle einig: "Das war ein gelungener Ausflug!" (Bericht und Foto: Hans Huber)

WESTERNREITER IN ENGLHÖR

Zum zweiten Mal innerhalb weniger Wochen veranstalteten die Pferdefreunde Englhör ein Reitturnier in der Halle des Reiterhofes Perzlmaier in Englhör. Diesmal sattelten die Westernreiter ihre Pferde. Es ging dabei um Wettbewerbe wie Showmanship at Halter, Horsemanship oder Reining. Dahinter verbergen sich Wettbewerbe, welche die Rittigkeit des Pferdes unter Beweis stellen. Das Pferd soll Schnelligkeit, Wendigkeit und Exaktheit zeigen, alles Aufgaben, die ihren Ursprung in der Rinderarbeit des Cowboys haben.



Einige Westernreiter in Erwartung ihres Aufrufs zu einem Wettbewerb.

Entsprechend war auch die Aufmachung der Reiterinnen und Reiter. Die Ansage übernahm ein in ganz Europa bei Westernturnieren bekannter Mann, Sebastian Wohlfahrth aus Haag, Sportwart der Pferdefreunde Englhör. Neben dem reiterlichen Betrieb wurde wieder für Bewirtung der Reitergäste und Zuschauer gesorgt.

(Bericht und Foto: Günther Thalhammer)

PRÄSES PATER KOSMAS ZU BESUCH

Mit Präses Pater Kosmas von der Marianischen Männerkongregation Altötting bekamen die Zangberger Sodalen einen hohen Besuch.

Zu Beginn des abendlichen Treffens feierte der Geistliche in der Zangberger Kirche ein festliches Amt und würdigte dabei in seinen ersten Worten der Begrüßung die Gottesmutter und Maienkönigin Maria.

In seiner Predigt verwies der Pater auf die wunderbare Erscheinung Mariens in Fatima und auf die schon zugetroffenen Voraussagen. Mit dem Weihegebet und dem Marienlied "Freue Dich Maria" fand das heilige Amt seinen Abschluß.

Anschließend begaben sich die Kongregationsmitglieder mit dem hohen Geistlichen ins Jugendheim zu der alljährlichen Zusammenkunft und allgemeinen Aussprache.

Ortsobmann Josef Gründl begrüßte neben den Sodalen den Präses und versicherte, daß er bei den Zangbergern immer gerne erwartet wird. In seinen einleitenden Worten ging der Pater nochmals auf die Voraussagen von Fatima ein, die neben vielen Kriegsgeschehen und der Wende in Rußland und an der Ostgrenze ein gewaltiges geschichtliches Ereignis darstellten.

Zu der vom Papst für das Jahr 2000 als Jubiläumsjahr und Jahr der heiligen Dreifaltigkeit groß angesetzten Wallfahrt nach Rom, brachte der Pater interessante Ausführungen.

Ortsobmann Gründl brachte anschließend einen Dia-Vortrag von seinem Urlaub in Zypern auf der Insel der Aprodyten. In herrlichen Aufnahmen zeigte er verschiedene Kirchenbauten und Denkmäler, so auch den Regierungssitz des früheren Herrschers und Erzbischofs Macarius mit seiner kostbaren Ausstattung, aber auch Bilder von dem einfachen und primitiven Leben des auf den zahlreichen Tourismus angewiesenen armen Landes und seiner Bevölkerung.

Die Anwesenden dankten Gründl für seine Vorführung und Erläuterung und Pater Kosmas für seinen Besuch in Zangberg.

(Bericht: Josef Schrödl)

Anzeigenmarkt

Die Adresse für jede Gelegenheit

Karin's Bastelstube

Dekoration von Hochzeits- und Geburtstagsfeiern
Gestecke, Gebinde & Sträuße
Wand- und Türkränze
Verkauf von Bastelbedarf
Beratung und Kurse

Karin Steinberger
84494 Lohkirchen, Hauptstraße 19,
Tel. 08637/499

Kosmetik-Studio

Kosmetikbehandlung - Fußpflege - Dekorative Kosmetik

Beate Dachs
Am Alten Pfarrhof 23, 84564 Oberbergkirchen

Termine nach Vereinbarung !
Tel. u. Fax 08637/7637

Wer hat Lust zur Eltern-Kind-Gruppe zu gehen ?

Jede/r Mutter/Vater ist herzlich eingeladen mit dem/n Kind/ern (1-4 Jahre) an den wöchentlichen bzw. 14-tägigen Treffen teilzunehmen. Die Gruppen werden über's Kreisbildungswerk betreut.
Anmeldungen bitte an die Gruppenleiterin Manuela Brenninger, Tel. 08637/7398.

Friseursalon Ingrid

Hofmark 43 b, 84564 Oberbergkirchen
Anmeldung erwünscht,

Telefon 08637/7562

Öffnungszeiten:

Änderung: Mittwoch, 8.30 - 13.00 Uhr

Donnerstag, 13.00 - 20.00 Uhr
Freitag, 9.00 - 18.00 Uhr
Samstag, 8.00 - 12.00 Uhr

Oberbergkirchener Dorffest
mit Open-Air-Disco

Zum zweiten Mal laden die Ortsvereine die Gäste aus nah und fern zur größten Festlichkeit in Oberbergkirchen herzlichst ein.

Samstag 02. August: ***Open-Air-Disco***
mit dem NTK-Team in Aubenham

Sonntag, 03. August: ***ganztägiges Dorffest***
rund um den Maibaum (Dorfplatz)

QUELLE-AGENTUR

mit Annahmestelle für chem. Reinigung

Öffnungszeiten: Mo. und Di. 9.00 bis 11.30 Uhr
Do. und Fr. 9.00 bis 11.30 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr

Reichl, Johann-Fischer-Straße 17,
84564 Oberbergkirchen, Telefon 08637/476

Einladung:
120-jähriges Gründungsfest der KSK Oberbergkirchen
am 26./27. Juli 1997

Schirmherr: Altbürgermeister Eduard Maier

Festprogramm:

Samstag, 26. Juli:

18.30 Uhr	Gedenkgottesdienst in der Pfarrkirche
19.30 Uhr	Totengedenken am Kriegerdenkmal
20.00 Uhr	Festabend mit der Oberbergkirchner Blaskapelle Bieranstich Durchs Programm führt der Hochzeitslader Rupert Wolfswinkler Es werden verschiedene Ehrungen durchgeführt

Sonntag, 27. Juli:

ab 8.00 Uhr	Empfang der Vereine (Weißwurstessen im Festzelt)
9.30 Uhr	Aufstellung zum Kirchenzug
10.00 Uhr	Festgottesdienst Festakt mit Weihe der Erinnerungsbänder Festzug Gemeinsames Mittagessen im Festzelt, anschließend gemütliches Beisammensein mit der Oberbergkirchner Blaskapelle Überreichen von Erinnerungsbändern

Montag, 28. Juli:

19.00 Uhr	**Kesselfleisch-Essen** mit musikalischer Unterhaltung

Schreinerei Kiermeier
Meisterbetrieb
Hofmark 53
84564 Oberbergkirchen
Tel. 08637/343

Ich fertige für Sie:
Wärmeschutz-Fenster und Balkontüren nach Maß

Ich führe für Sie aus:
Holzverarbeitung, Altfenstersanierung, Neu- und Reparaturverglasungen, Sicherheitsschloßeinbau -

Weiterhin führe ich für Sie:
Glas auf Zuschnitt, Fensterbänke, diverse Platten auf Zuschnitt, Kitte, Farben, Holzlasuren, Silicon, PU-Schaum, Nägel, Schrauben, Leim, Kleinbeschläge sowie Särge mit Zubehör -

auch samstags bis 15.00 Uhr

Schönberger Dorffest

mit

Einweihung der Wasserversorgung
Großes Oldtimertreffen
Schulausstellung

Sonntag, 27. Juli 1997

Programm:

10.00 Uhr	Festgottesdienst, anschl. Weihe der Wasserversorgung
ab 11.00 Uhr	Eintreffen der Oldtimer
11.00 - 17.00 Uhr	Ausstellung der Grund- und Teilhauptschule: Kunst, Handarbeiten, Werken
ab 11.30 Uhr	Mittagstisch
ab 12.00 Uhr	Blasmusik mit der "Kapelle Weyerer"
13.00 - 17.00 Uhr	Tag der offenen Tür im Wasserwerk
15.00 Uhr	Vorstellung und Rundfahrt der Oldtimerfahrzeuge
ab 19.00 Uhr	Stimmung und Showeinlagen mit den "Skylab"

Hüpfburg - Kinderkarussell -
Pferdekutschenfahrten -Glückshafen

Dorfcafe - Weinlaube - Barbetrieb -
Grillspezialitäten - Gyros - frische Getränke

Die Veranstaltung findet bei jeder Witterung statt !

Die Ortsvereine, Gemeinde, Schule und Gastwirt Esterl laden herzlich ein !

Haushaltshilfe

Haushaltshilfe für 3 x wöchentlich
jeweils 3 - 4 Stunden

Pfarrer Paul Jansen
Tel. 08637/7440 (Wimmer Franz)

Alois Binsteiner
Elektromeister
Johann-Fischer-Straße 10, 84564 Oberbergkirchen
Telefon: 08637/985020, Fax: 08637/985022

Beratung - Planung - Ausführung

- Elektroinstallation
- Elektroheizung
- Telefonanlagen
- Beleuchtung
- Haushaltsgeräte

Außerdem erhältlich:
Elektromaterial, Glühlampen, Batterien

PAULANER
Münchner Bräuhaus seit 1634

Meisterwirt
Pächterin: Irmgard Wöhrer
Hofmark 15
84564 Oberbergkirchen
Telefon 08637/817

- Jeden letzten Dienstag im Monat Salatbuffet
- ABO-Essen-Menü unter 10,00 DM
- Fleisch- und Wurstwarenverkauf

Wirtschaft:
Mo. - Mi./Fr.-Sa. 11.00 - 24.00 Uhr
So. 9.00 - 24.00 Uhr

Fleisch und Wurst:
Mo. - Mi./Fr. 7.00 - 12.30 Uhr
13.30 - 18.00 Uhr
Sa. 7.00 - 12.30 Uhr

Donnerstag Ruhetag

Alle Fleisch- und Wurstwaren liefert
K. Korn - Neumarkt-St. Veit

Annahmeschluß für Anzeigen ist der
20. jeden Monats
für das darauffolgende Monat.

Optimum Reklame

Pkw- und Lkw, Schilder

und Schaufenster - Beschriftungen

so wie SIE es wollen !

„..wir kleben Ihnen eins !"

..oder zwei oder drei !

Am Alten Pfarrhof 30a
84564 Oberbergkirchen

Tel. 0 86 37/98 50 45
Fax. 0 86 37/98 50 46

Keramikbedarf

Ortrun Philippin
Am Alten Pfarrhof 21
84564 Oberbergkirchen
Tel. 0 86 37/76 89

Alles für den Hobbytöpfer

Tone, Glasuren, Bücher,
Werkzeug, Brennen

Öffnungszeiten:
Di, Mi, Do 16 - 18 Uhr
und nach Vereinbarung

Damenschneiderei
Höpfinger-Zangberg

wir fertigen Ihre Wünsche
nach Maß, auch
Änderungen werden
prompt durchgeführt.
Am Klosterpark 10
D-84559 Zangberg
Tel. 08636/ 69 89 90

Med.Fußpflege

... kommt zu
Ihnen ins Haus !

Mo. bis Fr. 9 - 20 Uhr

Ute Hinzmann - Groislmühle 1
84573 Schönberg Tel. 08639/8836

Große Größen
44 - 60

Wir freuen uns auf Ihren Besuch !

Mode
Dessous
und
Accessoires

Telefon/Fax:
08637/7375

84494 Lohkirchen · Lukasöder Str. 1 · zw. Ampfing u. Neumarkt-St. Veit

Neues Outfit? Wer? Wo? Wie?

Heidi's Nähstüberl

- Beratung, Einkauf, Fertigung von Fensterdekorationen aller Art
- auch passende Innendekos z.B. Kissenhüllen, Tischdecken usw.

Heidi Deppe, Brodfurth 13, 84494 Lohkirchen ☎ (08637) 458

Holzzäune (geschält und gefräst)

Runde Hölzer

Pfähle

Palisaden

Blumenkästen

Gute Ideen

Spielgeräte

Schäl- und Hackschnitzel

Holzverarbeitung
Niederschweiberer

Alfons Niederschweiberer jun.
Riedering 2
84 494 Lohkirchen
Tel. (08637) 7162 o. 7416
Fax (08637) 7416
D1 Mobil 0171 / 3052428

Sonne, Berge, Strand und Mehr!

Wir wünschen all unseren Kunden einen wunderschönen Urlaub. Während Sie sich erholen, checken wir Ihren Fernseher oder Videorecorder durch. Anruf genügt!

GRUNDIG superelite

Ihr Grundig-Superelite-Fachhändler:

Fernseh Seebauer
Meisterbetrieb

Siegfried Seebauer
Hofmark 43 b
84564 Oberbergkirchen

Tel. 0 86 37 / 73 35
Fax 0 86 37 / 73 69

Was ist los im Juli ?

Lohkirchen

03.07. Do. Informationsversammlung für alle Anschließer zur Wasserversorgung mit den Stadtwerken Mühldorf, 19.30 Uhr, Gasthaus Stürzer

04.07. Fr. Essen für alle freiwilligen Helferinnen und Helfer, die beim Bau und der Einweihung des Kindergartens mitgeholfen haben, 19.30 Uhr, im Schulgarten bzw. Feuerwehrhaus

06.07. So. Gartenfest, Gasthaus Eder, Habersam

08.07. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr

08.07. Di. Besprechung der Vereinsvorstände wegen dem Ferienprogramm, 19.30 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus der VGem Oberbergkirchen

11.07. Fr. Firmung in der Pfarrkirche Schönberg, 9.00 Uhr

13.07. So. Beteiligung der FFW am 125-jährigen Gründungsfest in Ampfing

19.07. Sa. Walddisco der Krieger- und Soldatenkameradschaft

20.07. So. Beteiligung der FFW am 125-jährigen Gründungsfest in Egglkofen

20.07. So. Waldfest der Krieger- und Soldatenkameradschaft

22.07. Di. Treffen der Mutter-Kind-Gruppe, 9.00 - 11.00 Uhr

26.07. Sa. Sommerfest vom Schachclub Lohkirchen beim Lutsch'n-Anwesen, ab 15.00 Uhr

27.07. So. Beteiligung der Krieger- und Soldatenkameradschaft am 120-jährigen Gründungsfest in Oberbergkirchen

Herausgeber:
Mitteilungsblatt der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen und Amtsblatt des Schulverbandes Schönberg

Verantwortlich für den Inhalt:
Geschäftsstelle der
Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen
Hofmark 28,
84564 Oberbergkirchen,
Telefon 08637/851

Was ist los im Juli?

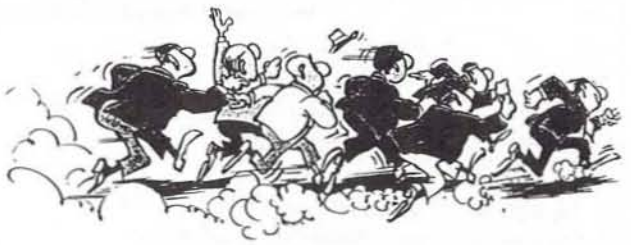
Oberbergkirchen

01.07. Di. Anmeldeschluß für das Gemeindeturnier der Stockschützen vom 03. - 19.07., bei Brandlhuber G., Tel. 08637/7024 od. Englbrecht J., Tel. 08637/349
03.07. Do. Salatbuffet der Frauenrunde, 20.00 Uhr, Schmidwirt, Anmeldung zwingend erforderlich bis 01. Juli bei Christine Gossert, Tel. 407
03.-19.07. Gemeindeturnier der Stockschützen, Vorrunde in drei Gruppen
03.07. Do. Gemeindeturnier der Stockschützen, Gruppe 1, 19.00 Uhr
05./06.07. Schützenausflug
06.07. So. Familiengottesdienst (wurde vorverlegt vom 13.07.)
08.07. Di. Ausflug der Irler Landfrauen zum Erlebnispark ins Salzkammergut, Abfahrt in Irl um 7.00 Uhr
08.07. Di. Besprechung der Vereinsvorstände wegen dem Ferienprogramm, 19.30 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus der VGem Oberbergkirchen
08.07. Di. Gemeindeturnier der Stockschützen, Gruppe 2 und Einzelmeisterschaft, 19.00 Uhr
09.07. Mi. Gemeindeturnier der Stockschützen, Gruppe 3 und Einzelmeisterschaft, 19.00 Uhr
09.07. Mi. Seniorennachmittag, 14.00 Uhr, Meisterwirt
12./13.07. SVO-Tennis VGem-Meisterschaften
19.07. Sa. Sommerfest der Stockschützen, int. Stockschützenturnier und Weitschießturnier, abends Siegerehrung mit Grillfest und musikalischer Unterhaltung
20.07. So. Einweihung Stockschützenheim
24.07. Do. Thematische Gruppenstunde der KLJB, 20.00 Uhr, im alten Pfarrhof
26.07. Sa. 120-jähriges Gründungsfest der KSK Oberbergkirchen
26./2707. SVO-Tennis Vereinsmeisterschaften Jugend
27.07. So. 120-jähriges Gründungsfest der KSK Oberbergkirchen
27.07. So. Teilnahme des CSU-Ortsverbandes Oberbergkirchen an der Großkundgebung mit Erwin Huber in Egglkofen, Treffpunkt 19.15 Uhr in Oberbergk.

Voranzeige:
02.08. Sa. Open-Air-Disco in Aubenham
03.08. So. Dorffest der Ortsvereine

Zangberg

04.-06.07. Tennisvereinsmeisterschaften im Einzel: Herren A (Mannschaftsspieler) u. Herren B (Gelegenheitsspieler) sowie Damen und Doppel für Herren, Damen u. Mixed
06.07. So. Turniersaison-Abschlußfeier der Tennisabteilung, verbunden mit Siegesfeier der Vereinsmeisterschaft mit Bewirtung
08.07. Di. Besprechung der Vereinsvorstände wegen dem Ferienprogramm, 19.30 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus der VGem Oberbergkirchen
09.07. Mi. Firmung in Ampfing, 9.00 Uhr
13.07. So. Gründungsfest des Patenvereins FFW Ampfing
27.07. So. Dorffest der Gemeinde und Vereine zum Abschluß der Dorferneuerung

Schönberg

04.07. Fr. Grillfest des Stammtisches Kai, 20.00 Uhr, Gasthaus Hötzinger, Kai
05.07. Sa. Recyclinghof geöffnet, 10.00 - 11.00 Uhr
06.07. So. 125jähriges Gründungsfest der FFW Gars, Abfahrt 8.00 Uhr
08.07. Di. Besprechung der Vereinsvorstände wegen dem Ferienprogramm, 19.30 Uhr, Sitzungssaal im Rathaus der VGem Oberbergkirchen
11.07. Fr. Firmung in Schönberg
13.07. So. 125jähriges Gründungsfest der FF Ampfing, Abfahrt 8.00 Uhr
19.07. Sa. Ausflug der Krieger- und Soldatenkameradschaft
20.07. So. 125jähriges Gründungfest der FFW Egglkofen, Abfahrt 8.00 Uhr
27.07. So. Dorffest Schönberg mit Einweihung der Wasserversorgungsanlage
27.07. So. 120jähriges Gründungsfest der KSK Oberbergkirchen